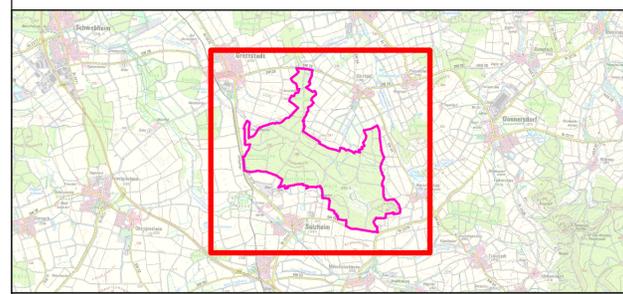


- FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000 BayNat2000V)
 - Standortübungsplatz
- Aufgrund der vorliegenden Kampfmittelbelastung sind bis auf weiteres keine bodenunabhängigen Maßnahmen einschließlich Rodung oder Befahren mit schweren Maschinen zulässig. Nach der Kampfmittelbeobachtung erfolgt eine neue Gefahrenbeurteilung. Betretungsverbot gemäß Gefahrenabwehrverordnung.*
- Offenlandmaßnahmen**
- M1 Extensive Beweidung; Offenhalten der randlichen Strukturen durch Entbuschen
 - M2 Ein- bis zweischürige Mahd bis Mitte Juli oder im jährlichen Wechsel einmal früher und dann wieder später; Abräumen des Mähgutes und Verzicht auf Düngung
 - M3 Einschürige Mahd ab Mitte September mit Abräumen des Mähgutes und Verzicht auf Düngung
 - M5 Zweischürige Mahd mit Abräumen des Mähgutes und Verzicht auf Düngung, 1. Schnitt Anfang bis Mitte Juni, 2. Schnitt frühestens 10 Wochen nach dem ersten Schnitt
- Waldmaßnahmen**
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
 - 122 Totholzanteil erhöhen
- Artmaßnahmen**
- 1014, Schmale Windschnecke, Vertigo angustior**
- M4 Sicherung und Wiederherstellung des Wasserhaushaltes im Graben; Etablierung von mindestens 5 m breiten Pufferstreifen entlang des Grabens; Entfernung des Gehölzaufwuchses
- 1061, Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling, Maculinea nausithous**
- M5 Alternativ/Zusätzlich: Belassen von Allgrasstreifen (jährliche Herbstmahd oder sporadische Mahd alle 2-3 Jahre)
- 1166, Kammmolch, Triturus cristatus**
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
 - 801 Amphibiengewässer artgerecht pflegen
 - 802 Laichgewässer anlegen
 - 810 beschattende Ufergehölze entnehmen
 - 890 Abdichtung des Tümpelgrundes
- 1193, Gelbbauchunke, Bombina variegata**
- 801 Amphibiengewässer artgerecht pflegen (Standortübungsplatz)
 - 802 Laichgewässer anlegen (Standortübungsplatz)
- 1323, Bechsteinfledermaus, Myotis bechsteinii**
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
 - 814 Habitatbäume erhalten (Höhlenbäume)
- 1324, Großes Mausohr, Myotis myotis**
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)



Managementplan
6028-371 FFH-Gebiet Dürrfelder und Sulzheimer Wald

Karte 3 Maßnahmen

Blatt 1 von 1 **Kartenfertigung:**
 24.06.2021

Bearbeitung:

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen-Würzburg
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

Regierung von Unterfranken

Umweltbüro Fabion GbR, Würzburg